

Erfolgreiche KPU-Behandlung

Unsere Stute wurde im Jahr 2012 positiv auf die Stoffwechselstörung KPU getestet. Dafür wurde der Urin in einem entsprechenden Labor untersucht.

In einer Pferdezeitschrift sind wir auf diese Erkrankung gestoßen und gleichzeitig auf die Tierärztin und Alternativmedizinerin Frau Dr. Wanas, die sich u.a. mit der Behandlung der KPU intensiv beschäftigt hat.

Außerdem leidet unsere Stute an Sommerekzem. Sie scheuert sich besonders Mähne und Schweif blutig. Deshalb trägt sie seit 2 Jahren eine Ekzemerdecke und diese trägt sie sehr gern.

Wir hatten unser Pferd vor 6 Jahren gekauft, damals war sie 12 Jahre alt.

Von Anfang an hatte sie immer einen ganz starken Eigengeruch, so dass wir schon darauf angesprochen wurden. Ihre Zunge war immer geschwollen und zeigte die Abdrücke der Zähne. Sie hatte immer starke Blähungen und war aufgedunsen. Unser Pferd wirkte immer stressig und nervig, unberechenbar und ignorant, bockig und stur. Sie mochte weder Menschen noch andere Pferde um sich. Auf der Koppel stand sie meist abseits von der Herde, allein. Wir fanden ganz lange gar keinen Zugang zu ihr. Der Umgang, am Boden wie unter dem Sattel, waren mit ihr sehr schwierig zum Teil auch gefährlich. Sie hat uns teilweise direkt attackiert.

Wir waren so froh, dass Frau Dr. Wanas sofort bereit war uns bei der Behandlung der KPU zu helfen. Hierbei wurden auch die gestressten Nerven unserer Stute durch Frau Dr. Wanas behandelt. Sie hat uns in den letzten 2 Jahren hierzu bei allen Fragen, Problemen, Unsicherheiten usw. zu unserer Stute, zu jeder Zeit geholfen und unterstützt, die Behandlung eingeleitet und begleitet und auch bei der Beschaffung der Mittel geholfen. Frau Dr. Wanas erstellte einen Therapieplan zur Entgiftung, Darmsanierung usw., der immer wieder entsprechend weitergeführt und angepasst wurde.

Wir wussten nicht, was unser Pferd in den ersten 12 Jahren erlebt hat. Gute Erfahrungen konnte sie nicht gemacht haben, das hat sie deutlich gezeigt. Um ein besseres Verständnis zu erhalten, gaben wir auf Anraten von Frau Dr. Wanas eine Tierkommunikation in Auftrag. Wir waren zwar skeptisch aber auch interessiert und offen. Frau Dr. Wanas hat uns auch hier eine kompetente Person vermittelt.

Die Tierkommunikation hat erstaunlich konkret unser Pferd widergespiegelt.

Dinge, die außer uns, keiner sonst von unserem Pferd wissen konnte, wie es „tickt“ und fühlt. Unser Pferd bestätigte uns Dinge, die wir so eigentlich schon von ihr wussten. Es

einfach nur nicht zugelassen haben, zu glauben. Auch bemängelte sie den harten, unpassenden Sattel. Den hatten wir ...zig mal zuvor schon von verschiedenen Leuten (Pferdewirtschaftsmeister, Sattler usw.) prüfen lassen. Immer mit der Aussage, der Sattel passt. Trotzdem hatten wir immer das Gefühl, dass der Sattel nicht in Ordnung ist.

Wir haben nun vor ein paar Monaten einen neuen Sattel gekauft. Jetzt geht sie beim Reiten deutlich besser und williger, geht locker vorwärts, schwingt im Schritt und trabt besser an.

Eine weitere Möglichkeit zeigte uns Frau Dr. Wanas mit einer Traumaablöse bei unserem Pferd auf.

Gleichzeitig haben wir uns viel belesen und haben zunehmend erkannt, dass eine pferdegerechten Haltung, Fütterung und abwechslungsreiche tägliche Beschäftigung die wichtigsten Grundsteine für ein gesundes und ausgeglichenes Pferd sind.

Deshalb haben wir uns 2012 von der üblichen Pferdepension verabschiedet und unsere Stute nach Hause geholt. Zur Gesellschaft hat sie einen netten Wallach bekommen. Jetzt haben wir einen Offenstall mit einer kleinen Aktivkoppel mit Bäumen, Weiden mit Bäumen, gutem Heu und Beschäftigung. Die Pferde haben nun ausschließlich „ihre Familie“ und ihre Ruhe.

6 Jahre nach dem Kauf unserer Stute geht es ihr endlich richtig gut. Am Boden ist sie heute ein ganz liebes, artiges, verschmustes und verspieltes Pferd, was zuhört, gern lernt und total entspannt ist. Sie ist ausgeglichen, viel ruhiger, nicht mehr schreckhaft, sehr lieb und umgänglich, nicht mehr so „ernst“. Sie lässt jetzt los. Sie spielt und tobt mit uns auf der Koppel. Sie ist unheimlich menschenbezogen geworden. Das Sommerkezem hat sich auch gebessert. Einige Mittel geben wir weiter, vor allem unterstützend oder als Kur.

Die Behandlung war zwar langwierig und die benötigten Mittel zum Teil kostenintensiv. Aber es hat sich gelohnt.

Jetzt werden wir weiter an unseren reiterlichen Fähigkeiten arbeiten um es den Pferden und uns leichter zu machen.

Für all das, möchten wir uns immer wieder bei Frau Dr. Wanas herzlichst bedanken! Sie hat uns den richtigen Weg gezeigt!